



**Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses
der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald**

Datum:	07.02.11	Ort:	Seminarraum 2, Alte Augenklinik (Rubenowstraße 2)
Sitzungsbeginn & -Ende	18.18 – 20.50	Pause:	19.51 – 20.02
Sitzungsleiterin:	Daniela Gleich	Protokollführerin	Ekaterina Kurakova
Anwesende Mitglieder:	Daniela Gleich, Daniel Focke, Franz Küntzel, Ekaterina Kurakova, Jens Pickenhan (ab 19.24), Sabine Wirth (bis 19.00), Philipp Helberg, Stefanie Pfeiffer, Valeria Kupreeva, Corinna Kreuzmann, Maximilian Willmann(bis 20.00), Anne Lorentzen, Kilian Dorner		
Entschuldigt:	Lisa Brokmöller, Tommy Kube		
Unentschuldigt:	Julia Helbig		
Gäste:	Sarah Jung (StuPa - Präsidium), Thomas Roscher (Praktikant), David Vössing (webmoritz)		

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches
- TOP 3 Erstsemesterwoche
- TOP 4 Antrag Prüfungszeiträume
- TOP 5 LAT
- TOP 6 Wahl Kassenwart
- TOP 7 Antrag Bahn
- TOP 8 Antrag Sitzplaznummerierung
- TOP 9 Sportwoche
- TOP 10 Sonstiges
- TOP 11 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|---|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | Daniela eröffnet die Sitzung um 18.18 Uhr. |
| 3 | Der AStA ist mit 13 Mitgliedern beschlussfähig. |
| 4 | Das Protokoll vom 24.01.2011 wird überprüft. Es wird eine Ergänzung vorgenommen. Das Protokoll wird |
| 5 | einstimmig angenommen. |
| 6 | Die Tagesordnung wird besprochen. TOP 7, TOP 8 und TOP 9 werden in die Tagesordnung aufgenommen. |
| 7 | |
| 8 | TOP 2 Berichte und Organisatorisches |
| 9 | Daniela lässt die Umlaufmappe und die Anwesenheitsliste herumreichen. |
| 10 | |
| 11 | Referent für Mediengestaltung, Onlinekommunikation und Technik |
| 12 | Daniel hat nichts zu berichten. |
| 13 | |
| 14 | Hochschulpolitik |
| 15 | Franz berichtet, dass er sich mit der Planung des StuPa-Wochenendes beschäftigt hat. Weiterhin hat er auf |
| 16 | das Landes-ASten-Treffen aufmerksam gemacht. Er verweist auf TOP 5. |
| 17 | |
| 18 | Ökologie |



19	Stefanie hat nichts zu berichten.
20	
21	Finanzen
22	Corinna berichtet, dass sie den Arbeitsauftrag des StuPa noch nicht bearbeitet hat, weil sie nicht alle
23	Haushaltsunterlagen hat.
24	
25	Regionale Vernetzung und Geschichte
26	Sabine berichtet, dass einige Arbeitsaufträge schon fertig sind, andere muss sie noch bearbeiten.
27	
28	Kultur und Erstsemesterwoche
29	Max berichtet, dass die Planung des Universitätsballs nicht so gut läuft, weil die FSR nicht genau wissen, was
30	sie machen möchten. Sie haben gar kein schlüssiges Konzept und es ist ein bisschen kompliziert
31	zusammenzuarbeiten. Es werden weiter Sponsoren für den Uniball gesucht. Was den zweiten Arbeitsauftrag
32	angeht, plant er ein Dom-Konzert im Oktober. Dafür hat er mit Uni Big-Band gesprochen und Email Kontakt mit
33	Vertretern des Doms und der Marienkirche gehabt.
34	
35	Sport und Erstsemesterwoche
36	Ekaterina berichtet über das Treffen mit Otto wegen des Ersti-Futsalturniers. Alles ist gut gelaufen. Das
37	Futsalteam ist bereit eine Einführung von 30 min. zu machen. Es findet in der Arndthalle statt, die Hälfte der
38	Teams werden Erstis. Weiterhin berichtet Ekaterina über ihre Treffen mit Christoph Moock. Dort wurden
39	wichtige Fragen wie Förderverein, Raumproblematik, StuPa-Beschlüsse besprochen.
40	
41	Präsidium
42	Sarah berichtet, dass im April alle Beschlüsse, Protokolle etc. dem neuen StuPa übergeben werden. Es
43	müssten auch noch alte Unterlagen aussortiert werden, dafür braucht das Präsidium eventuell Hilfe. Weitere
44	Information werde sie in 2 Woche mitteilen.
45	
46	Soziales
47	Philipp berichtet, dass das mit Arbeitsaufträgen alles nicht so schnell geht. Er hat ein paar Emails geschrieben
48	und jetzt zurzeit wartet er auf die Antworten.
49	
50	Studium und Lehre
51	Anne berichtet über die letzte Sitzung zur Prüfungsordnung, die erfolgreich verlaufen ist. Einige Punkte wie
52	Bewertung bestanden/nicht bestanden, Freiversuch etc. gehen jetzt zum Senat zur Abstimmung. Die
53	Arbeitsaufträge werden weiter bearbeitet. Weiterhin Anne berichtet über ihre Fortbildung in Göttingen, die ihr
54	nicht viel gebracht hat, weil die Uni Greifswald diese Problematik nicht hat.
55	
56	Praktikant
57	Thomas hat nichts zu berichten.
58	
59	Studierendenaustausch und ausländische Studierende
60	Valeria berichtet, dass sie ein Konzept „Internationalisierung der Uni“ plant. Es geht in zwei Richtungen.
61	Erstens ist das ganz wichtig für die Studenten, die ins Ausland gehen. Hierbei muss Campus Europa weiter
62	entwickelt werden. Zweitens müssen verschiedene Veranstaltungen für ausländische Studierende an der Uni
63	Greifswald organisiert werden, weil die LEI-Gruppe sich mehr auf Austauschstudenten konzentriert. Weiterhin
64	hat sie über ein Treffen mit Frau Roth berichtet, wo sie besprochen haben, welche Probleme die Studenten
65	haben könnten, die ins Ausland gehen möchten. Weiterhin hat Valeria berichtet, dass sie zusammen mit
66	Campus Europa einen Antrag zur Organisation „AG Internationales“ vorbereiten werde es gern im April dem
67	StuPa vorstellen möchte.
68	
69	Politische Bildung
70	Kilian berichtet über das politische Kino, das vorletzte Woche stattgefunden hat. Es war leider nicht so
71	erfolgreich, weil nicht so viele Studenten gekommen sind. Er überlegt dieses Kino nochmal zu wiederholen.
72	Was Arbeitsaufträge angeht, arbeitet er weiter. Es findet die 20. Wahlbürgerschaftswahl statt. Da versucht er
73	Information zu bekommen. Weiterhin berichtet er über ein Projekt, das er vorbereitet. Es handelt sich um ein
74	Lexikon, das er online stellen möchte.
75	
76	Vorsitz
77	Daniela berichtet von einem Treffen mit Herrn Rief, das am Mittwoch stattfindet. Teilnehmen wird daran
78	zusammen mit Erik. In dem Gespräch soll es möglicherweise um die Verteilung des Geldes aus der



79 Wohnsitzprämie gehen. Weitere Information wird Daniela auf der nächsten AStA-Sitzung mitteilen. Weiterhin
80 berichtet Daniela um die Vorbereitung zur LAT. Sie bleibt weiter im Kontakt mit AStA-Rostock. Daniela
81 berichtet über zukünftigen Termin mit Kanzler und bittet um Themavorschläge, die besprochen werden sollten.
82

TOP 3 Erstsemesterwoche

84 Max präsentiert 6 Logo-Entwürfe für das Ersti T-Shirt, damit die AStA-Referenten abstimmen können und
85 entscheiden welche 3 Entwürfe gewinnen. Ein Entwurf ist ausgefallen, weil er dem Coca-Cola Logo ähnlich
86 sieht, was Coca-Cola geschützt hat. Weiter berichtet Max, dass Coca-Cola als Entschuldigung uns 700 Cola
87 Flaschen sendet. Auch Netto wird uns als Sponsor unterstützen. Danach wurde der Entwurf abgestimmt. Der 1.
88 Logo-Entwurf (Schiff) hat gewonnen. Der 2. Platz ist an den Rettungsring gegangen und Platz 3 belegt ein
89 Entwurf von Paula. Danach wurde über das Ersti-Heft diskutiert. Es wurde vorgeschlagen, statt viel Flyer ein
90 Uniführer zu gestalten.
100

TOP 4 Antrag Prüfungszeiträumen

102 Es wird berichtet, dass AStA-Rostock Kontakt aufgenommen hat, um über die Problematik der
103 Prüfungszeiträume zu sprechen. Anne hat den Antrag vorgestellt. Sie hat über Vorschläge und neue Pläne der
104 MBWK M-V berichtet. Anne hat alle Vor- und Nachteile erläutert. Diese Änderung muss in ganz MV
105 durchgeführt werden. Es wurde dann eine Antragsänderung von Kilian angeboten. Durch die Abstimmung
106 wurde diese Änderung aufgenommen. Es haben alle Referenten über den kompletten Antrag abgestimmt, der
107 mit 10 Ja-Stimmen und 4-Enthaltungen angenommen ist.
108

TOP 5 LAT

110 Daniela berichtet, dass das LAT am 04.03 – 06.03.2011 in Schwerin stattfindet. Sie hat schon eine Unterkunft
111 für die Referenten gebucht. Weiterhin berichtet sie, dass noch nicht alle Workshops verteilt sind.
112

TOP 6 Wahl Kassenwart

114 Es wurde Sabine Wirth als Kassenwart vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
115 Sabine ist zum Kassenwart gewählt.
116

TOP 7 Antrag Bahn

118 Franz und Philipp haben einen Antrag vorgestellt. Stefanie hat darauf hingewiesen, dass ein Kontakt zu Herrn
119 Schlotmann schon aufgenommen worden ist, jedoch ohne Erfolg. Sarah gibt den Hinweis, dass Prof. Rodi sich
129 gern mit solchen Sachen befasst und der AStA vielleicht mit ihm ein Kontakt aufnehmen sollte, damit eine
130 bessere Zusammenarbeit mit Herrn Schlotmann stattfindet. Es wurden Änderungen vorgeschlagen. Der Antrag
131 wurde mit 10 - „Ja“ und 1 - „nein“ angenommen.
132

TOP 8 Antrag Sitzplatznummerierung

134 Anne, Franz und Philipp haben den Antrag vorgestellt. Kilian hat Änderungen vorgeschlagen. Der Antrag
135 wurde mit 10 - „Ja“ und 1 - „nein“ angenommen.
136

TOP 9 Sportwoche

138 Ekaterina hat ein Konzept zur Sportwoche präsentiert. Es wird am 16.05-22.05.2011 stattfinden. Die ganze
139 Woche lang werden verschiedene Sportturniere für Studierende angeboten. Am Ende der Woche wird ein
140 Internationales Fußballturnier durchgeführt. Andere Unis wurden angeschrieben/eingeladen. Am Samstag
141 endet alles mit einer Sommerolympiade und einem Sommerfest. Es werden auch Angebote für Professoren
142 z.B. Thai-Chi oder Expresspause im Angebot sein. Ein Treffen mit dem Leiter des Hochschulsports hat bereits
143 statt gefunden. Sie würden uns gern unterstützen. Nun wird die Halle reserviert und Sponsoren gesucht.
144

TOP 10 Sonstiges

146 Daniela berichtet, dass am 22.02 ein interessanter Workshop für die Bologna-Referentin stattfindet. Weiter
147 bittet Daniela alle Referenten darum, ihr wichtige Termine aus den Referaten zukommen zu lassen, damit sie
148 diese dem Moritz mitteilen kann und jene in der Ausgabe des Sommermoritz auftauchen.
149

TOP 11 Interna

151 Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
152

153 Die Sitzung wurde um 20.50 Uhr geschlossen.
154



Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:

„Der Allgemeine Studierendenausschuss wählt in seiner ordentlichen Sitzung am 07.02.2011 Sabine Wirth zum Kassenwart.“

Abstimmung: 12/0/0

„Stellvertretend für 12.256 Studentinnen und Studenten spricht sich der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald gegen die durch die Deutsche Bahn AG vorgenommenen Kürzungen im Bahnverkehr in Mecklenburg-Vorpommern, besonders in der Region Vorpommern, aus. Der AStA Greifswald fordert den Verkehrsminister sowie den Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommerns dazu auf, sich verstärkt für die Belange von Studentinnen und Studenten einzusetzen, um insbesondere die Mobilität der Studierenden und Forschenden nicht einzuschneiden.“

Abstimmung: 10/1/0

„Der Allgemeine Studierendenausschuss spricht sich gegen die Einführung von jeglicher Art von Sitzplatzverteilung durch das Prüfungsamt und/ oder anwesenden Prüfern bei allen Prüfungen an der Universität Greifswald aus. Des Weiteren spricht sich der AStA gegen den Generalverdacht aus, der durch vergleichbare Maßnahmen des Prüfungsamts gegenüber Studenten und Studentinnen aufkommt. Außerdem fordert der AStA das Rektorat auf, zeitnah die unverhältnismäßigen Überwachungsmaßnahmen bei Prüfungen einzustellen.“

Abstimmung: 10/1/0

Vom AStA bestätigt am: 07.02.2011